Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 31=51 (1885)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bermogens=Bergeig.

1 Gult, ang. ben 28. Januar 1870 (gefündet) Fr. 1,250. — Marchzins , 57. 70

3 Obligationen des Kis. Luzern & 4½ % % 3,000. — Warchzins " 106. 50

2 Obligationen ber Einzinserkassa & 41/4 % , 2,600. — Marchzins , 86. 25

2 Obligationen ber Dito & 4 % " 10,000. — Marchzins " 300. —

Kaffabüchlein Mr. 12,124 ber Spars und Leihs kaffa

\$r. 20,539. 75

Lugern, 31. Dezember 1884.

Der Rechnungefteller: G. Schmib, Major.

Borftehenbe Rechnung ift von ber Kommiffion ber lugern. Bintelriebstiftung gepruft und richtig befunden worben.

Lugern, 10. Januar 1885.

Der Prafibent: A. Geißhüsler, Oberfi.

Der Gefretar:

3. Reller, Schütenwachim.

Genehmigt per Militar, und Bolizeibepartement, Der Regierungerath : F. Bell.

Lugern, 25. Februar 1885.

Berichiedenes.

Der "Spectateur militaire" bringt in ber Nummer vom 1. August 1884 nachstehenbe interessante Rotizen über die Ressultate, zu welchen vor Kurzem eine Kommission gelangt ist, die vom belgischen Kriegsministerium mit ber Erleichterung der Bestleidung und Ausrüstung bes Fußsolvaten beauftragt worden ist. Als Ropsbededung wird ein helm vorgeschlagen, welcher um 400 Gramm leichter als der preußische ist. Der Tornister soll um 1 Kilogramm leichter als der bisherige und auch das Kochgeschirr soll leichter werden. Patronentasche und Leibriemen sollen aus Gesundheitsrücssichten wegfallen. Ein Brobsac aus wasserichter Leiswand soll zwei Patroneopakete, die Brodration und eine Feloflache ausnehmen, die ebenfalls um 500 Gramm leichter werden soll. Mit noch einigen anderen tleinen Erleichterungen zusammen soll durch obige Borschläge eine Erleichterung der Belastung des Fußsoldaten von ca. 8 Kilogramm erzielt werden.

— In ber Rr. 950 vom 1. August 1884 bringt "L'Avenir militaire" einen Artitel über bas Eisbeichlage (ferrure a glace) in ber frangösischen Armee, anscheinend von einem Oberpferbearzt ber frangösischen Armee herrührend. Dereselbe beklagt sich barüber, baß troß seiner oft wiederholten Ausseinandersegungen bem Rriegeminister gegenüber, laut welchen der Rüdzug Bourbati's im Jahre 1871 hauptsächlich aus Mangel an scharfem Beichtäg so ungludlich verlaufen sei, bis jest noch nichts in tieser hinsicht in ber frangösischen Armee geschehen sei. "Lestere sei nicht im Stante, einen Winterseldzug durchzumachen (point dans les conditions pour faire une campagne

d'hiver), weil ihr ein brauchbares Eisbeschläge fehle! Seit 8 Jahren habe bie Rommission für Pferbegesundheitspstege in biefer Frage nech zu teinem Entschlusse tommen können und man werbe sich bessen zu versehen haben, baß man im gegebenen Momente von ben Thatsachen überrascht werben konne."

Bibliographie.

Eingegangene Berte.

- 35. Strategisch stattische Aufgaben nebft Lösungen. 5. heft. Mit Karte. 80. hannover, helwing'sche Berlagsbuchhanbl. Preis Fr. 2.
- 36. Heder, Karl, Justigrath, Ueber bas Berhältniß bes Bivlis Strafrechts zum MilitärsStrafrecht und ben Begriff Milib tärpersonen. Sammlung ber in "Goltbammer's Archiv für Strafrecht" und "Gerichissaal" erschienen Abhandlungen. 8°. 114 S. Berlin, R. v. Decer's Berlag.
- 37. Sann von Bephern, Oberft, Ravalleriftifche Berfuche. Mit 19 Beichnungen. 8°. 28 G. Berlin, Richard Biffelmi.
- 38. von Sauer, R. Th., f. b. Generalmajor, Ueber Angriff und Bertheibigung fester Plage. Dit 8 Tabellen. 8°. 357 S. Beilin, Richard Bilhelmi.
- Rivista di Artiglieria e Genio. Februarheft 1885.
 S. 171-434. Mit vielen Tafeln. 80. Rom, Tip. e Lith. del Comitato d'artiglieria.
- 40. Beiifchrift bes beuischen Bereins jur Forberung ber Luftichtifffahrt. Rebigirt von Dr. phil. B. Angerstein. 4. Jahrgang, heft 1. Ber Anno 12 hefte. Berlin, Berlag von B. h. Ruhl. Breis per Jahrgang 16 Fr.
- Heumann, A., Les théories dans les chambres. II. Instruction militaire du soldat. 8°. 292 p. Relié. II. édition. Paris, H. Charles-Lavauzelle, éditeur.
- 42. Bu hohenloher:Ingelfingen, Bring Kraft (General ber Infanterie), Militariiche Briefe. III. "Ueber Artillerie." 8°, 226 S. Berlin, 1885. G. S. Mittler u. Gobn. Preis Fr. 5. 35.
- 43. v. B.eR., Das Ererzier-Reglement ber Kavallerie. Gine Stubie. 8°. 23 S. Mit 4 Beichnungen. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Preis 80 Cis.
- 44. Lampel, F., Das Infanterie Ererzieren. Nach ben Regles menten übersichtlich zusammengestellt. Mit 11 Tafeln Absbildungen. 8°. 45 S. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Breis Fr. 1. 90.

Ordonnanz-Handschuhe,

Wasch-lederne, grau, das Paar Fr. 3. —
Reh-lederne, grau, n n , 5. 25
Stehkragen, percale, St. 50 Cts., 1/4 Dzd. n 2. 50
Stehkragen, leinene, St. 1 Fr., 1/2 n 5. 25
empfiehlt (Mag 455 Z)

Au bon marché,

(A. Lauterburg, Sohn) Marktgasse 52, Bern.

Specialwerk für Rollbahnen.

Transportable und festliegende Stahlbahnen.

Billigstes, einfachstes, practischstes Transportmittel für Gruben, Fabriken, Ziegeleien, Waldungen, Landwirthschaft, Bauunternehmungen, Steinbrüche etc.

Rollwagen, -Lowries jeder Art und Grösse, Patent-Stahlradsätze, Stahlschienen, Stahlschwellen, Befestigungsmaterial.

Agenten und Provisionsreisende (namentlich Fachkenner und Ingenieure) werden gesucht.

G. Fessl, 9 Johanniterstrasse Basel,

empfiehlt und hält auf Lager eine schöne Auswahl eleganter, volljähriger

Luxus-, Reit-und Wagenpferde.

Reelle Bedienung, mässige Preise.